

Privatkundengeschäft

## Taunus Sparkasse: Zinsfreie Kredite für Unwetter-Geschädigte

Die Unwetter der letzten Monate haben eine Menge Sturm- und Wasserschäden verursacht, mit denen viele Immobilienbesitzer allein fertig werden müssen, weil ihnen eine Elementarschaden-Versicherung fehlt. Um Betroffenen aus ihrem Geschäftsgebiet zu helfen, hat die Taunus Sparkasse, Bad Homburg, deshalb ein Sonderkreditprogramm aufgelegt. Insgesamt eine Million Euro stellt sie Betroffenen aus der Region dafür bereit. Geschädigte Haus- und Wohnungseigentümer können Darlehen bis zu 10000 Euro mit einer maximalen Laufzeit von vier Jahren erhalten. Die Kredite sind zins- und gebührenfrei, Sonderfälligkeiten sind jederzeit möglich.

Besonders einfach ist die Abwicklung für Kunden, die ihre Immobilie über die Sparkasse finanziert haben. Sie bekommen das zinsfreie Darlehen ohne weitere Bonitätsprüfung und ohne zusätzliche Unterlagen – es genügt ein Nachweis über die ent-

standenen Schäden. Bei Unwetter-Geschädigten, die ihre Immobilie nicht bei der Sparkasse finanziert haben, geht es nicht ganz so unbürokratisch. Hier muss aufgrund der neuen Wohnimmobilienkreditrichtlinie der vorgeschriebene, aufwendige Ablauf eingehalten werden.

Natürlich macht es das Negativzinsumfeld der Sparkasse vergleichsweise einfach, sich mit den zinsfreien Krediten großzügig zu zeigen und den Unwetter-Opfern zu helfen. Gleichwohl würdigt der Landrat des Main-Taunus-Kreises die Aktion zu Recht als Beleg für die Verantwortung, die die Sparkasse für die Region übernimmt. Ein wohlwollendes Medienecho ist solchen Maßnahmen immer gewiss. Insofern lässt sich das Kreditprogramm schon fast als Marketingmaßnahme verbuchen. Wenn sich darüber vielleicht auch noch der eine oder andere Neukunde gewinnen lässt – umso besser. **Red.**